

d'r ESELSBERGER

Wandzeitung für den Stadtteil

März / April 2015

Der Botanische Garten ein Juwel am Eselsberg

Auch jetzt, wenn die Pflanzenwelt erst so langsam aus dem Winterschlaf erwacht, lohnt sich ein Besuch im Botanischen Garten am Oberen Eselsberg. Schon allein die Tropenhäuser, das eine mit dem Bergregenwald, das andere mit dem Tieflandregenwald sind einen Besuch wert. Taschenlampenführungen „Die Tropenhäuser bei Nacht“ haben sicher ihren ganz besonderen Reiz. Sie können die Vanillepflanze, an der bereits die Schoten hängen, bewundern oder eine Kakaopflanze entdecken, deren Früchte aussehen wie orangefarbene Honigmelonen und natürlich vieles mehr.

Und für die Kunstliebhaber unter Ihnen gibt es dieses Jahr auch etwas Besonderes: Vom 2. April bis 12. September können Sie die Fotoausstellung im Verwaltungsgebäude „Wunder der Natur“ besuchen. Dann, wenn das Jahr weiter fortgeschritten ist, bietet das 28 ha große Freigelände natürlich eine Fülle von blühenden Sträuchern, Blumen und Gräsern, sei es im Rosarium, im Bauerngarten, im Apothekergarten oder im allseits bekannten Tagliliengarten. Freuen wir uns an der Vielfalt unseres Botanischen Gartens. rp

Bus-Haltebuchstube entfernt Heilmeyersteige im stop and go

Die Heilmeyersteige als Hauptdurchgangsstraße durch den neuen Eselsberg wurde



jetzt für den Autoverkehr zur „Stop and Go-Strecke“, nachdem die Bushaltestelle am Ehrensteinerfeld (siehe Bild) entfernt wurde. Machen wir einen Versuch und starten mit dem Auto gedanklich am Berliner Ring und fahren von oben in die Heilmeyersteige hinter einem Bus. Dieser hält – hoffentlich – in der Parkbucht und ich kann vorbeifahren. Das war die letzte Möglichkeit des Vorbeikomms bis hin zur neuen Haltestelle im Ruländerweg. Komme ich an der Haltestelle

zu Beginn der Heilmeyersteige nicht vorbei, dann zockle ich hinter dem Bus zum Haltepunkt Virchowstraße – kein Vorbeifahren möglich –, fahre weiter hinter dem Bus zur Haltestelle bei den Studentenwohnheimen – kein Vorbeifahren möglich –, schleiche weiter hinter dem Bus bis zum Ehrensteinerfeld – kein Vorbeifahren möglich wegen durchgehender Linie – und weiter in den Ruländerweg, wo ich dann vielleicht an der neuen Haltestelle vorbei komme. Das mache ich vielleicht zweimal, das nächste Mal verlasse ich die Heilmeyersteige am Kelternweg – kleine Straße durchs Wohngebiet – und fahre nach Durchfahrt über den Weinbergweg weiter. Soll das von der Stadt so gewollt sein???? cp

Mitglieder gesucht!

Die Eselsberger Big Band sucht neue Mitglieder in allen Instrumentensätzen.



Probe ist immer mittwochs von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr in der Adalbert-Stifter-Schule am Eselsberg. Interessenten, die gerne mal zur Schnup-

perprobe kommen möchten, wird ein Mentor an die Seite gestellt, der alles rund um die Big Band und den Probenbetrieb erklärt. Es werden leichte und schwere Stücke gespielt. Improvisieren kann gelernt werden und ist keine Voraussetzung beim Spielen in der Big Band! Interessiert? Kontakt: info@bigband-eselsberg.de oder 0731/37812222. pe

Serie: Warum es mir am Eselsberg gefällt

Der Eselsberg ist für mich, **Andrea Engel-Benz**, und meine Familie liebgewordene Heimat.



Ich lebe hier nun schon länger als in meiner Geburtsstadt Osna-brück. Mein Mann und ich sind im Juli 1989 mit unserer 1½ jährigen Tochter in unser Haus in den Agathe-Streicher-Weg gezogen. Ein Jahr später kamen unsere Zwillingstöchter zur Welt. Durch Kindergärten und Grundschulen ergaben

sich Freundschaften unter uns Eltern und auch den Kindern, die bis heute halten. Und das ist für mich auch das Beste am Eselsberg: Der enge Freundeskreis, der wie Pech und Schwefel zusammenhält aber auch jede Gelegenheit zu feiern weiß. Genauso wichtig ist mir die Kirchengemeinde St. Maria Suso für die ich mich seit 1996 als 2. Vorsitzende engagiere. Der Sonntags-Gottesdienst in St. Klara mit anschließendem ausgiebigem Plausch auf dem Kirchhof macht für mich ein Stück Lebensqualität am Eselsberg aus. Der Eselsberg ist zwar ein moderner Stadtteil, aber manchmal wie ein Dorf, nicht anonym, sondern persönlich. Und das gefällt mir. ew

Sterngucker im Fort ein Verein für Himmelskunde

Im Fort Unterer Eselsberg hat die Astronomische Arbeitsgruppe Ulm e.V. ihre Vereinsräume. Der Verein ist jetzt über 35 Jahre alt und stützt sich auf rund 30 Mitglieder aller Altersgruppen, die sich alle der Astronomie und der Wissensweitergabe verschrieben haben. Die wöchentlichen Treffen, mittwochs, 19.30 Uhr im Ostturm, 2. OG stehen für alle Interessierten offen. Ebenso die monatlichen Veranstaltungen, bei denen meist Mitglieder Vorträge zu astronomischen Themen halten oder Exkursionen durchgeführt werden z.B. zum Beobachten des Sternenhimmels. Hierfür

braucht man für die klare Sicht eine saubere Luft und wenig Streulicht aus der Umgebung, was am Eselsberg stark eingeschränkt ist. Dazu nehmen die Mitglieder Ihre eigenen Teleskope mit oder nutzen die vereinseigenen Teleskope. Besonders hingewiesen hat Jürgen Kaczerowski, 1. Vorstand vom AAU, auf den Tag der Astronomie am 21.03.2015 im Stadthaus, bei dem auch die Sonnenaktivitäten an diesem Tag mit einem Sonnenteleskop beobachtet werden können. Infos unter www.astronomie-ulm.de cp

Ankündigung Stadtteilstadtfest am Eselsberg

Eifrig wird daran geplant: am Eselsberg soll im September wieder ein großes Stadtteilstadtfest stattfinden! Möchten Sie sich daran beteiligen und

mithelfen? Jede tatkräftige Hand ist willkommen! Kontakt: c.peschl@ulm.de

Neue Querungshilfe

An der Ecke Ruländerweg - Weinbergweg, gibt es eine neue Querungshilfe. Den Schülern der Stifterschule, den Kindern der Kitas, sowie den Bewohnern des Mehrgenerationenwohnhauses soll hiermit ein einfacheres und sichereres

Überqueren der Straße ermöglicht werden. Damit Linienbusse weiterhin abbiegen können, ist die Querungshilfe nicht erhöht und lediglich mit einem Pflaster optisch vom übrigen Straßenbelag abgehoben. pe

Es freut uns...

dass wir am Eselsberg eine so freundliche Postagentur haben.

WO WANN WAS

Möchten Sie den Eselsberger online beziehen, so schicken Sie uns doch einfach eine kurze Anmelde-Mail an: dreselsberger@gmx.de

Flucht aus dem Nahen Osten
Schicksale und Hintergründe
Mo., 2.3., 20 h, Kath. Gemeindefaal
Suso-Kirche, Mähringer Weg 51

Eltern-Kind-Treff
für Eltern mit Kindern unter 1 Jahr
jeden 1. + 3. Montag im Monat
(ab 2.3.), 9.00 – 11.00 h
Lebensräume für Jung und Alt
Ruländerweg 2, Gemeinschaftsraum, Unkostenbeitrag: 0,50 €

Tanz = Bewegung, Begegnung u. Freude
für jedermann und jederfrau
Fr., 6.3., 20.3., 17.4., 18.30 - 20 h
Lebensräume für Jung und Alt
Ruländerweg 2, Gemeinschaftsraum, Anmeldung notwendig
Unkostenbeitrag: 4 €

Film & Buffet
Fr., 6.3., „Philomena“
Fr., 17.4., Das Glücksprinzip
Beginn des Films jew. 19.30 h
BZE, EG, kleiner Saal
Eintritt: eine Gabe für's Buffet

Frühjahrsakademie 2015 „Lebens(t)raum Stadt“
Di., 24.3., 10 – 12 h
Universität Ulm, Albert-Einstein-Allee 11, Gebäudeteil 025, Hörsaal 4/5

Ohne Auto mobil am Ulmer Eselsberg – mit Weinprobe
Fr., 24.4., 19.30 h, BZE, Kleiner Saal
Eintritt frei, Weinprobe kostenpflichtig

Café Plus „Miteinander – Nachbarschaftshilfe“
Di., 28.4., 15 – 17 h, BZE, Wintergarten, Eintritt frei

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Michael Lütten
AK „Wandzeitung“, in
Zusammenarbeit mit Christian
Peschl (Stadtteilbüro), c/o:
Bürgerzentrum Eselsberg,
Virchowstraße 4, 89075 Ulm
Tel.: 0731/161 5182

Diese Ausgabe wurde unterstützt von:

www.f56.de

F56

HEFTUNGEN BINDUNGEN DRUCKE
TEXTILIEN WEITERVERARBEITUNG
GESCHENKIDEEN KOPIENKARTEN
für Dich. für Sie. für Ulm.

SICHER IM AUSDRUCK – PERFEKT IM EINDRUCK.

F56 Copyshop . Frauenstr. 54 . 89073 Ulm
Tel. 0731/18 96 99-0 . copyshop@f56.de